

VOLVO TRUCKS OPTIMIERT EICHHOF-VERTEILERFLOTTE

Prost auf die frische Flotte

Wer Durst hat und einen der neuen Eichhof-Lastwagen vorbeifahren sieht, bekommt Augenwasser. Auf den Seitenwänden der Aufbauten perlt ein kühles Bier. Die erfrischende Flotte umfasst 72 Fahrzeuge. Für Volvo Trucks bedeutet sie einen weiteren Erfolg im Geschäft mit Grosskunden. Die Eichhof Getränke AG profitiert von einem neuen Auftritt und einer optimalen Gesamtlösung.

Das Metier des Bierbrauens und der Getränkehandel sind die Stärken der Luzerner Traditionsbrauerei Eichhof Getränke AG. Das Einkaufen und Betreiben von Lastwagen gehört nicht in die Kernkompetenz. Das bestätigt Hans Jud, Eichhof-Bereichsleiter Logistik und Mitglied der Geschäftsleitung: «Bei der Modernisierung unseres Fahrzeugparks suchten wir nach einem Partner, der uns entlastet und dafür sorgt, dass wir das Rollmaterial für die Getränkeverteilung effizient nutzen können.» Bei der Volvo Trucks (Schweiz) AG fand die Eichhof Getränke AG die passende Lösung. Im Mai erfolgte die Vertragsunterzeichnung für die Lieferung von 72 neuen Fahrzeugen. Drei Monate später sass die ersten Eichhof-Chauffeure in ihren neuen Lastwagen.

Weniger Lastwagen transportieren mehr

Das schnelle Tempo überrascht nicht. Mit Peter Wenger hat die Volvo Trucks (Schweiz) AG einen Fachmann im Team, der schon mehrere ähnliche Grossaufträge erfolgreich realisiert

hatte. «Als Generalunternehmer für komplette Transportlösungen und als Systempartner haben wir im Schweizer Markt sicher den grössten Erfahrungsschatz», betont Wenger. Der Eichhof-Auftrag mit einem Investitionsvolumen von sieben Millionen Franken reiht sich nahtlos in die Volvo-Strategie als Gesamtdienstleister ein, die vor drei Jahren mit dem Grossauftrag als Usego-Partner begonnen hatte.

Insgesamt liefert die Volvo Trucks (Schweiz) AG 72 Fahrzeuge an die Eichhof Getränke AG aus. Sie ersetzen die 80 vorhandenen Lastwagen verschiedener Marken, die den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen. «Mit weniger, aber moderneren Fahrzeugen erhöhen wir unsere Transportkapazität, wir sparen bei der LSWA und den Treibstoffkosten, unsere Fahrer erhalten bessere Arbeitsbedingungen und der komplette Bereich Unterhalt und Wartung braucht uns nicht mehr zu kümmern», erklärt Jud. Der administrative Aufwand reduziert sich. Die Flottenerneuerung erlaubt es zudem dem Getränkeunternehmen, seinen Auftritt gegen aussen in einem Zug aufzufrischen.

Gesamtlösung aus einer Hand

Die Eichhof Getränke AG agiert nur noch als Nutzer der Fahrzeuge. Den Rest erledigt die Volvo Trucks (Schweiz) AG zusammen mit ihren Partnern. Das komplette Geschäft wird über die Volvo Finance (Suisse) finanziert. Der Rahmenvertrag umfasst weiter den Rückkauf der bestehenden Flotte, die vorübergehend zu fixen Kosten an Eichhof zurückvermietet wird. «Von der Wartung über die Reparaturen bis hin zu den Reifen deckt die Gesamtlösung mit einer klar budgetierbaren Kostenstruktur alles ab», sagt Wenger. Der Vertrag umfasst eine Laufzeit von sechs Jahren.

Konfiguriert wurde die Eichhof-Flotte auf der Basis der zu transportierenden Gütermenge und des Einsatzgebietes. Dieses umfasst nebst den Eichhof-Restaurants in der Inner- und Schweiz die Belieferung von Kunden mit Premium-Importbieren im Viereck zwischen Tessin, Basel, Bern und St.Gallen. Befördert werden nebst Harassen und Paletten auch Einzelflaschen oder Kartons. Zum Teil führen die Routen über eingeschränkt befahr-



Einheimisches Schaffen: Umgeben von den beteiligten Partner aus der regionalen Fahrzeugbaubranche freuen sich in der Mitte Peter Wenger (Volvo Trucks) und Hans Jud (Eichhof) über den erfolgreichen Abschluss der Flottenerneuerung.



Einweisung: Bevor die Eichhof-Chauffeure ihre neuen Lastwagen mitnehmen konnten, erhielten sie in Root bei der Bolliger Nutzfahrzeug AG eine intensive Schulung von Volvo-Spezialisten.



Nachschub: Die Eichhof-Lastwagen, hier ein FM9 mit Kofferaufbau, machen mit ihrer attraktiven Gestaltung bereits auf der Strasse Lust auf ein Bier.

bare Bergstrecken oder durch enge Innenstädte. Pro Tag schlägt Eichhof über 1300 Paletten mit Getränken um.

7,5-Tonnen-Canter in der Feinverteilung

Entsprechend diesen Anforderungen ist die Eichhof-Flotte von Volvo zusammengestellt worden. Sie umfasst

neun 15-Tonnen-Volvo-FL6-4x2 mit Varioplan-Schiebeplanenaufbauten der Geser AG (Littau). Sieben FL sind 2,3 Meter breit. 28 Volvo FM9 gehen mit isolierten Geser-Koffern auf die Tour. Die Überlandstrecken beschickt Eichhof mit vier FM12-Dreiaxlern (Geser-Schiebeplanenaufbau), vier FM12-Anhängern (isolierte Kastenaufbauten und Anhänger von Lanz+Marti, Sursee) und einem FH12-Anhängern (Blachenaufbau mit Durchladesystem von Lanz+Marti).

In der Feinverteilung und im Lokalverkehr kommen 26 Mitsubishi-Canter zum Einsatz. 15 von ihnen sind als 7,5-Tonner zugelassen und ermöglichen damit eine hohe Nutzlast von 3,8 Tonnen (inklusive Hebebühne). Die Fahrer der schweren Canter besitzen den Führerschein der Kategorie C1. Die Lieferwagen und Transporter stattete die Carrosserie Da Pont AG (Root) mit Varioplan-Aufbauten und offenen Brücken aus. Alle Fahrzeuge

mit Ausnahme der 3,5-Tonnen-Canter erhielten Mammut-Hebebühnen der Hydraulik-Technik AG (Buchrain).

Seit 30 Jahren Kundentreue zur Bolliger AG

Zur Auslieferungs- und Aufbereitungszentrale der neuen Flotte wurde der Volvo-Marktpartner Bolliger Nutzfahrzeuge AG in Root. Mit dem Einsatz von lokalen Fahrzeugbetrieben wurde der Wunsch der Eichhof Getränke AG nach einer regionalen Verwurzelung der Arbeitsvergabe erfüllt. Für Peter Bolliger, Inhaber der Bolliger Nutzfahrzeuge AG, ergab sich mit dem Eichhof-Auftrag ein 30-Jahr-Jubiläum. 1974 verkaufte Peter Bolliger in Root den ersten Lastwagen an einen Kunden. Es war ein F88, der einen Bedford ersetzte. Und wer war der Käufer? Der heutige Eichhof-Logistikchef Hans Jud, der damals noch in einem anderen Betrieb tätig war! (ren)



Zweckmässig: Mammut-Hebebühnen erleichtern den Eichhof-Fahrern die Getränke-Lieferung. Die Hebebühnen können mittels Fernbedienung geschlossen werden, damit sich Passanten nicht aus dem Lastwagen bedienen können.



Neue Flotte: Eichhof erhielt eine massgeschneiderte Transportlösung. Die Canter-Transporter (rechts) übernehmen die Stadtfahren. Die grösseren Touren sind Sache der Volvo FL, FM und FH.